

STRATEGISCHER DIALOG
ZWISCHEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER TSCHECHISCHEN REPUBLIK
ARBEITSPROGRAMM FÜR DIE JAHRE 2019 - 2021

Am 3. Juli 2015 haben die Außenminister der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik die Gemeinsame Erklärung zum Strategischen Dialog unterzeichnet. Dadurch haben unsere Länder ihre Beziehungen auf eine neue Ebene gehoben. Die politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik sind heute so gut wie nie zuvor. Dem Geist der Deutsch-Tschechischen Erklärung von 1997 und des Nachbarschaftsvertrags von 1992 verpflichtet, blicken unsere Länder gemeinsam in die Zukunft als aktive Gestalter eines geeinten Europa.

Ziel des Strategischen Dialogs ist die Festigung des beiderseitigen Vertrauens, die Zusammenarbeit in ausgewählten Schwerpunktbereichen sowie der Informationsaustausch und die Koordinierung zwischen den Regierungen. Diese Zielsetzung erfüllt der Strategische Dialog mit herausragendem Erfolg:

In insgesamt 11 Arbeitsgruppen arbeiten deutsche und tschechische Ministerien heute eng und vertrauensvoll zusammen. Sie haben zahlreiche Initiativen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit umgesetzt.

Unsere Länder führen zudem einen intensiven Dialog über die zukünftige Ausgestaltung der Europäischen Integration. Wir stimmen unsere europapolitischen Aktivitäten in zahlreichen Politikbereichen ab und vertreten gemeinsame Positionen nach außen. Das gewachsene Vertrauen und die Offenheit des Austauschs im Strategischen Dialog ermöglichen beiden Seiten, die politische Situation und Interessenlage in Europa besser einzuordnen.

Der Strategische Dialog hat eine breite Wirkung entfaltet. Parlamente, Bundesländer sowie die deutsch-tschechische Zivilgesellschaft wirken aktiv an seinem Gelingen mit.

Diesen Weg wollen wir voller Tatkraft weitergehen und den Zusammenhalt in Europa durch unseren Dialog weiter stärken und gemeinsam daran arbeiten, Trennlinien zu überwinden. Durch unsere konstruktive Zusammenarbeit tragen wir dazu bei, auf die Herausforderungen unserer Zeit gesamteuropäische Antworten zu finden.

Der Strategische Dialog soll die dynamische Entwicklung unserer Beziehungen auch in Zukunft befördern. Deshalb haben wir die Themenfelder unserer Zusammenarbeit im Juni 2019 evaluiert. Auf Grundlage einer gefestigten Partnerschaft wollen wir in den kommenden Jahren voranschreiten. Alle am Strategischen Dialog beteiligten Ressorts haben in ihren Arbeitsgruppen konkrete Kooperationsprojekte, Aktivitäten und Ziele für den Zeitraum 2019 bis 2021 entwickelt.

Diese setzen die deutsch-tschechischen Arbeitsgruppen des Strategischen Dialogs in eigener Verantwortung um. In gegenseitigem Einvernehmen können die Arbeitsgruppen ihre Schwerpunkte fortlaufend anpassen. Bei Bedarf und Interesse beider Seiten ist auch die Einrichtung weiterer Arbeitsgruppen möglich. Mit Ablauf dieses Arbeitsprogramm soll 2021 eine erneute Evaluierung des Strategischen Dialogs erfolgen.

Prag, den 30. September 2019

Heiko Maas

Tomáš Petříček

Für das Auswärtige Amt der
Bundesrepublik Deutschland

Für das Ministerium für Auswärtige
Angelegenheiten der Tschechischen
Republik

ARBEITSPROGRAMM

AG 1: Außen- und Europapolitik

- Informationsaustausch und Abstimmung zwischen Deutschland und Tschechien im Rahmen des tschechischen V4-Vorsitzes zu Konzepten, Inhalten und Instrumenten einer gemeinsamen Politik in der östlichen Nachbarschaft.
- Fortführung der Dialogplattform zw. Staatsminister Roth und Vize-Außenminister Chmelař zu Migration und zum sozialen Europa
- Konferenz zur Europapolitik mit der deutsch-tschechischen Zivilgesellschaft, insbesondere dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und dem Deutsch-Tschechischen Gesprächsforum, im Jahr 2020
- Fachkonsultationen zwischen den an der AG 1 beteiligten Ressorts, u.a. zur Abstimmung der Planungen für die deutschen und tschechischen Ratspräsidentschaften und zur Vorbereitung der Europäischen Räte durch Videokonferenzen auf Sherpa-Ebene
- Fachkonsultationen zur Migrationspolitik, Ostpolitik, Westlichen Balkan, EU-Erweiterung, mehrjährigem Finanzrahmen und zusätzlichen Themen, auch unter Einbeziehung relevanter Ressorts
- Treffen der Außenminister, Vizeaußenminister und Staatssekretäre: Intensivierung der Kooperation und Abstimmung in Schlüsselbereichen der Zusammenarbeit
- Bilaterale Konsultationen der Arbeitsgruppe: Mindestens zweimal jährliche Treffen, Identifikation von Schlüsselbereichen sowie kontinuierliche Weiterentwicklung der Zusammenarbeit und der Aktivitäten der Arbeitsgruppe

AG 2: Kultur, Sprache & Jugend

- Gemeinsame deutsch-tschechische Zusammenarbeit mit Drittstaaten zur Denkmalpflege und zum Kulturerhalt
- Ausrichtung des „Fests der Freiheit“ (September 2019) – 30. Jubiläum der Ereignisse an der Prager Botschaft
- Organisation einer Konferenz zur Förderung des Tschechischunterrichts in Deutschland im Jahr 2020
- Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation bei Interreg-Programmen
- Umsetzung der Planungen des Deutsch-Tschechischen Jugendrats, gemeinsame Maßnahmen unter Einbeziehung von Tandem und Akteuren der Zivilgesellschaft sowie der Bundesländer Bayern und Sachsen

- Ausbau der Jugendzusammenarbeit mit Gedenkstätten in Deutschland und Tschechien
- Deutsch-Tschechische Jugendbegegnung in Berlin im November 2019
- Weitere Aktivitäten zum Schwerpunktthema „Jugend gestaltet Zukunft“

AG 3: Arbeit, duale Ausbildung und Soziales

- Fortsetzung der Kooperation zur „Zukunft der Arbeit“
- Fortsetzung und Entwicklung der grenzüberschreitenden Arbeitsmarktkoordinierung durch die öffentlichen Arbeitsverwaltungen und EURES
- Austausch zur Integration besonders benachteiligter Gruppen, vornehmlich der Personen mit Behinderung
- Abstimmung von Aktivitäten zur sozialen Aufwärtskonvergenz in der Europäischen Union, u.a. zu den Themen Mindestlohn und Grundsicherung

AG 4: Forschung und Entwicklung

- Bilaterale EUREKA-Bekanntmachung mit Themenfokus Nano-Technologie, neue Werkstoffe und Digitalisierung
- Prüfung einer Ausweitung des Dioscuri-Programms für Mittel- und Osteuropa auch auf Tschechien

AG 5: Umwelt & Klima

- Treffen der Umweltminister
- Jährliche Tagungen der deutsch-tschechischen Umweltkommission

AG 6: Verkehr und Transport

- Vorbereitung eines Vertrages zur Bahn-Neubaustrecke Dresden – Prag
- Gemeinsame Beantragung einer Ausnahmeregelung für die Elbe gem. Art. 15 (3) a) der Verordnung (EU) Nr. 1315/2013 über den Ausbau des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (Abweichung von Mindestanforderungen an Wasserstraßen)
- Unterzeichnung einer Übereinkunft für die Elbe
- Zusammenarbeit auf dem Gebiet wasserstoffbetriebener Fahrzeuge

AG 7: Gesundheit und Drogen

- fortlaufender Austausch im Bereich des grenzüberschreitenden Rettungsdienstes
- Neuausrichtung des Austauschs zur Zusammenarbeit der medizinischen Systeme auf Fragen seltener Erkrankungen und der Krankenversicherung
- Austausch zu gesundheitsbezogenen Fragen im Zusammenhang mit Drogenkonsum, u.a. zu Themen Prävention, Behandlung und Schadensminderung

AG 8: Sicherheit & Verteidigung

- Stärkung des europäischen Pfeilers in der NATO u.a. durch gemeinsamen Aufbau von Kapazitäten im Framework Nation Concept (NATO) und der PESCO (EU) sowie durch die Fortführung der Einsätze, Missionen und einsatzgleichen Verpflichtungen wie *Enhanced Forward Presence, Very High Joint Readiness Task Force, NATO Responce Force* sowie in Mali
- Fortführung des engen sicherheits- und verteidigungspolitischen Dialogs sowie der Streitkräftekooperation

AG 9: Ländliche Räume

- Fortsetzung des mit einer Auftaktveranstaltung im Mai 2019 in Berlin und Mittelsachsen begonnenen interministeriellen Austauschs über Politikansätze und Instrumente zur Entwicklung ländlicher Räume mit Fachveranstaltung in der Tschechischen Republik im Rahmen von Venkov.
- Wissenschaftsdialog 2020 mit mindestens zwei Workshops zur Identifizierung von Entwicklungs Herausforderungen im ländlichen Raum, zum Austausch über Politikinstrumente mit Schwerpunkt auf Umsetzungspraxis und Wirkungen und zur Ableitung Identifizierung offener Forschungsfragen.

AG 10: Energie

- Stärkung der regionalen Integration der deutschen und tschechischen Gas- und Strommärkte
- Zusammenarbeit im Bereich der europäischen Energiepolitik

AG 11: Innere Sicherheit (in Vorbereitung)

- Austausch im Rahmen der Deutsch-Tschechischen Lenkungsgruppe im erweiterten Format zur Fortentwicklung der Zoll- und Polizeizusammenarbeit im Grenzgebiet

- Kooperation zwischen GASIM / ANACEN zur Analyse und Bekämpfung der illegalen Migration
- Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität im Zusammenhang mit Methamphetaminen